☐ CD								
☐ Bilder g	edruckt							
☐ USB-Ca	ard							
			COMPUTE	RTC	<b>MOGRAFIE</b>			
Name:								
Geb.:				So	oz.Vers.:			
					raße:			
Tel.:				e-Mail:				
Größe:	cm			G	Gewicht:			
spezielle Rö angefertigt Je nach Frag bestehendes	öntgenuntersuch werden. gestellung kann s erhöhtes Risiko	ung, eine o für	wobei Querschn Kontrastmittelga	ittsbile abe no aktion	fie überwiesen. Es der der zu untersuch twendig sein. Um en abschätzen zu l :	chende ein bei	n Körperreg Ihnen mög	gionen licherweise
			<b>mittel verabreic</b> l phie, Phlebograph		ommen?		Ja 🗖	Nein 🗖
Haben Sie n Wenn ja, we		ttelinj	jektionen Nebenv	wirkur	ngen festgestellt?		Ја 🛭	Nein 🗖
☐ Übelkeit, Erbrechen ☐ Atemnot			Atemnot	☐ Würgegefühl		☐ Asthmaanfall		
☐ Hautausschlag ☐ Schüttelfn			Schüttelfrost		Krampfanfälle	☐ Bewusstlosigkeit		
☐ Sonstig	ges							
Sind bei Ihn	en Erkrankunge	en bel	kannt wie					
Asthma	g						Ja □	Nein 🗖
							Ja □	Nein 🗆
Allergien, die einer Behandlung bedürfen Erkrankungen der Nieren oder Nebennieren							Ja □	Nein 🗆
Erkrankungen der Nieren oder Nebenmeren Erkrankungen der Schilddrüse							Ja □	Nein 🗆
Zuckerkrank							Ja □	Nein 🗆
	yelom (Mb. Kahl	er)					Ja □	Nein 🗆
	iöse Krankheiten					Ja □		Nein 🗆
■ Welche B	Beschwerden hab	en Sie	e im zu untersuch	enden	Bereich?			
		_	bereich schon ope	?			Ja 🛚	Nein □
Wenn ja,	, wann?							
Was wur	de operiert?							
für Frauen:	Besteht eine S	Schw	angerschaft?				Ja 🛚	Nein 🛘
	Stillen Sie no		_				Ja 🗖	Nein 🗖

## Durchführung der Untersuchung:

Im Untersuchungsraum werden Sie bequem auf einer speziellen Geräteliege positioniert, die sich dann bei der Untersuchung langsam durch die Öffnung des CT-Gerätes bewegt.

Bitte bleiben Sie während der Untersuchung ruhig und entspannt liegen, da jede Bewegung Störungen verursacht, die die Beurteilbarkeit Ihrer Bilder (Verwackelung) deutlich beeinträchtigen können. Bitte befolgen Sie auch die Atemkommandos genau.

Während der gesamten Untersuchung sind Sie mit dem Bedienungspersonal durch direkte Sichtverbindung und eine Sprechanlage in Kontakt.

Es kann sein, dass bei Ihrer Untersuchung die Gabe von Kontrastmittel erforderlich ist - entweder als Spritze oder als Infusion in den Arm. Als bekannte Reaktion, die Sie nicht beunruhigen soll, kann ein Wärmegefühl oder ein bitterer Geschmack im Mund auftreten.

Sollte es aber zum Auftreten irgendwelcher anderer Reaktionen wie z.B. Übelkeit, Atemnot, Schmerzen an der Injektionsstelle, Hautjucken usw. kommen, dann verständigen Sie bitte sofort und unmittelbar noch während der Untersuchung unser Personal (Ass./Ärzte).

UNTERSCHRIFT		